



IEG

Leibniz-Institut für
Europäische Geschichte

12.07.2016

Pressemitteilung des Leibniz-Instituts für
Europäische Geschichte in Mainz

IEG erhält TOTAL E-QUALITY Prädikat

Das Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG) wurde mit dem TOTAL E-QUALITY Prädikat für Chancengleichheit ausgezeichnet. Das Prädikat wird an Organisationen vergeben, die Chancengleichheit in ihrer Personal- und Organisationspolitik erfolgreich umsetzen.

Chancengleichheit und Familienfreundlichkeit gehören zum Selbstverständnis einer zeitgemäßen Personalpolitik. Für sein Engagement auf diesem Gebiet wurde das Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG) jetzt mit dem TOTAL E-QUALITY Prädikat ausgezeichnet. Um dieses Prädikat können sich Organisationen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung bewerben, die in ihre Personal- und Organisationspolitik bereits nachhaltig Maßnahmen der Chancengleichheit und Familienfreundlichkeit integriert haben. Das Prädikat gilt zunächst für 3 Jahre.

Der TOTAL E-QUALITY Deutschland e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, Chancengleichheit von Frauen und Männern im Beruf zu etablieren und nachhaltig zu verankern. Ein Schwerpunkt liegt auf der Förderung von Frauen in Führungspositionen. Neben der Vereinbarkeit von Beruf und Familie geht es um eine chancengerechte Personalbeschaffung und -entwicklung, um die Förderung partnerschaftlichen Verhaltens am Arbeitsplatz und um die Berücksichtigung von Chancengleichheit in den Unternehmensgrundsätzen. Für beispielhaftes Handeln im Sinne einer an Chancengleichheit ausgerichteten Personalführung vergibt der Verein jährlich das TOTAL E-QUALITY-Prädikat. Dieses Prädikat bescheinigt ein erfolgreiches und nachhaltiges Engagement für die Chancengleichheit von Frauen und Männern im Beruf.

Das Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG) in Mainz ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut und seit 2012 Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das IEG ist bestrebt, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für alle Beschäftigten zu verbessern, die Genderkompetenz und Wertschätzung der Gleichstellung zu verankern und die Chancengleichheit von Frauen und Männern in allen Bereichen zu fördern. Das Institut verfolgt zudem die Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen, hier ist beispielsweise die von Frau Dr. Eveline G. Bouwers geleitete Emmy-Noether-Nachwuchsgruppe »Glaubenskämpfe: Religion und Gewalt im katholischen Europa, 1848-1914« zu nennen. Das Institut bietet zudem flexible Arbeitszeiten und Arbeitsorte wie Gleitzeit und Telearbeit an, um die räumliche und zeitliche Flexibilisierung der Arbeitsmöglichkeiten weiter zu verbessern.

Die offizielle Verleihung des TOTAL E-QUALITY Prädikats findet am 9. November im Historischen Rathaussaal in Nürnberg statt.

Pressekontakt: Kathrin Schieferstein, Tel.: +49 6131 393-22,
E-Mail: schieferstein@ieg-mainz.de

